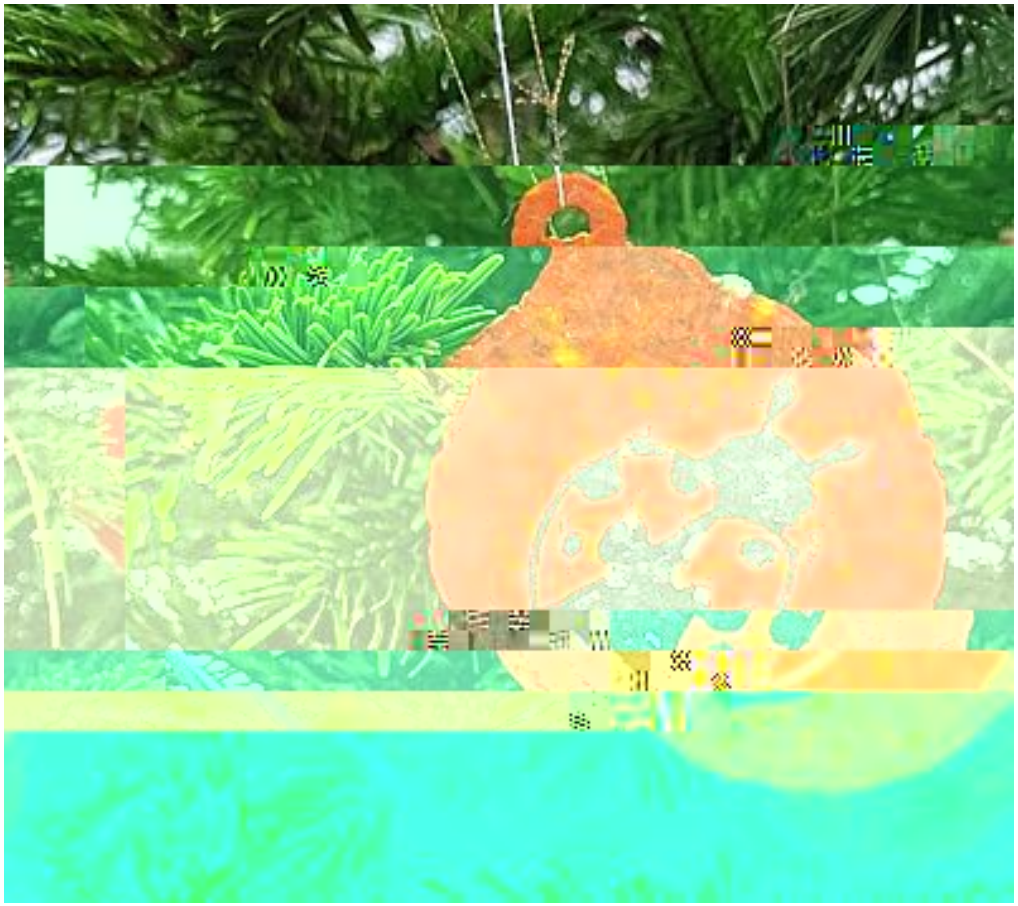
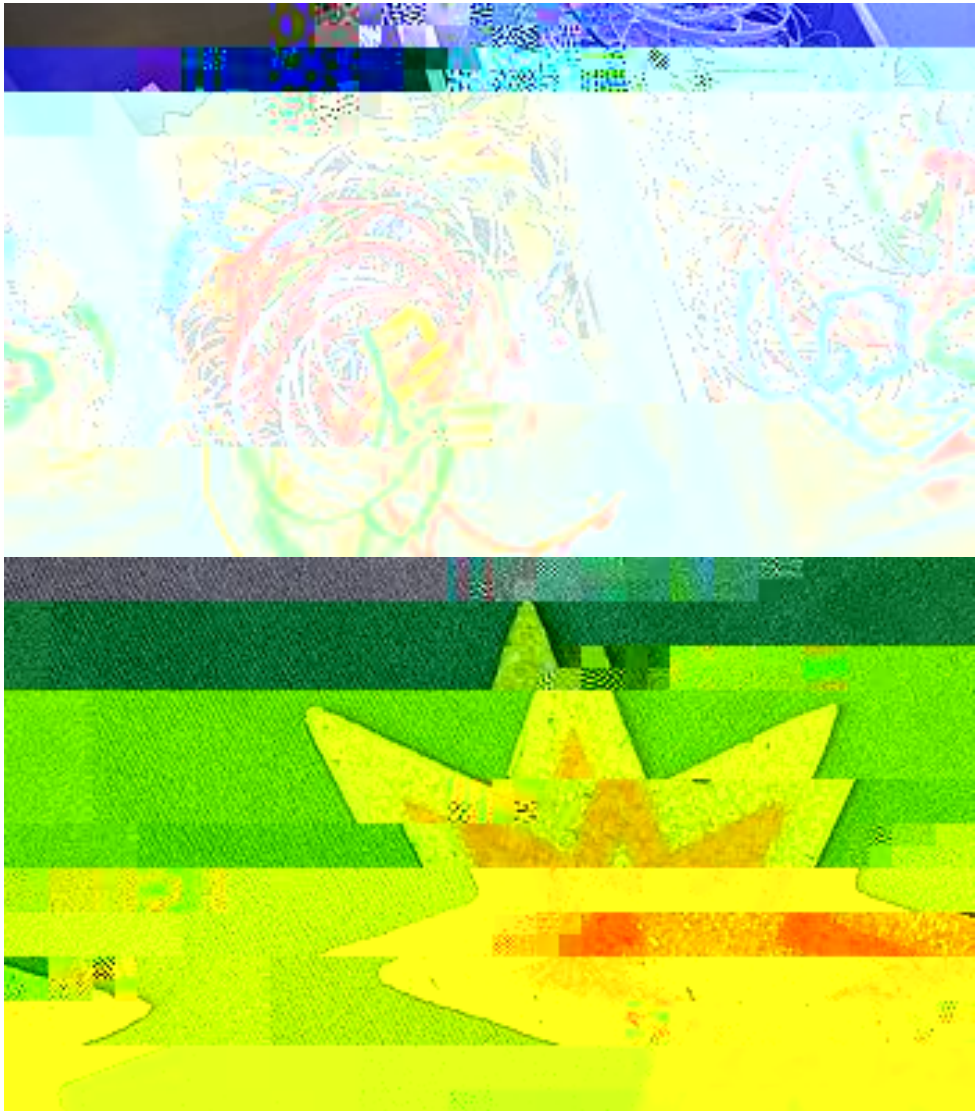
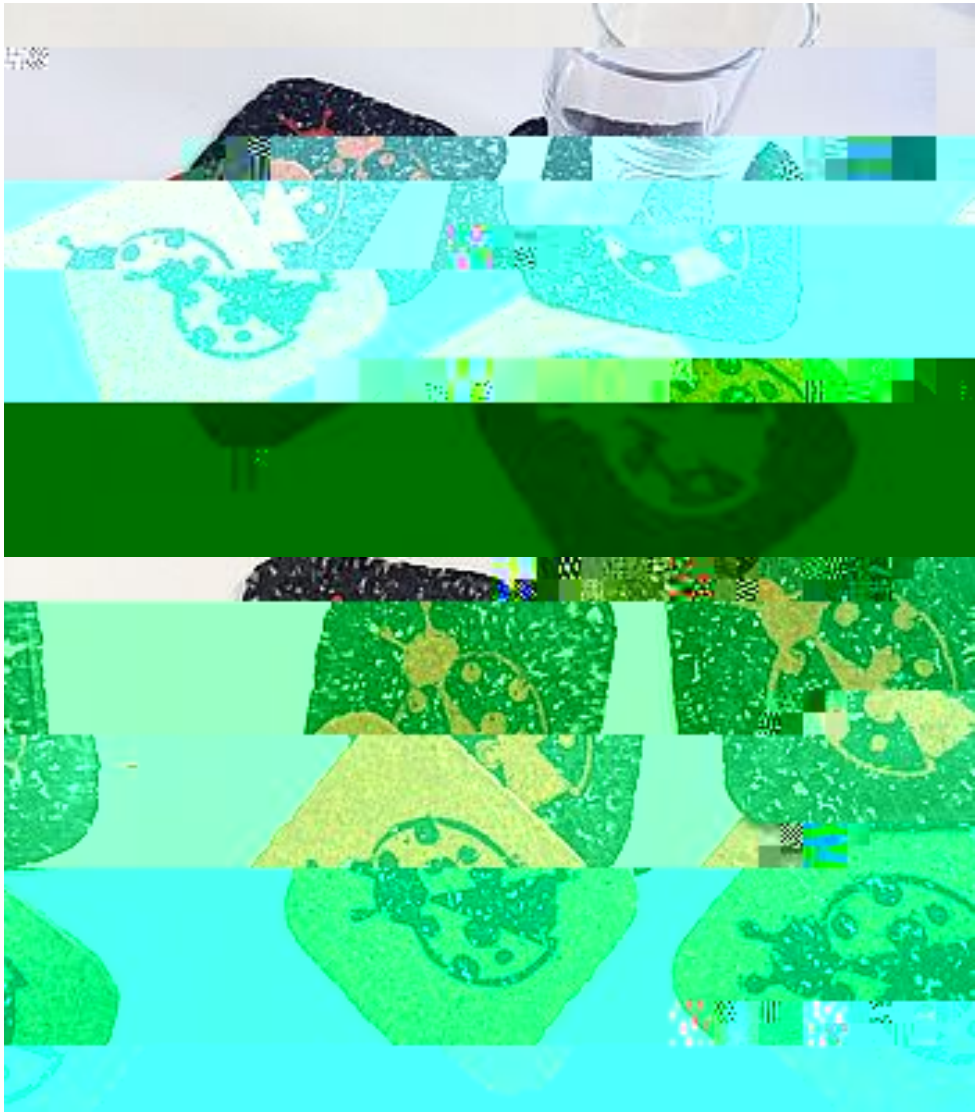
Offene Werkstatt



Wer Prototypen mit dem 3D-Drucker herstellt, kennt das Problem: Mal passt der Deckel nicht auf das Gehäuse, mal geht das Bauteil beim Einsetzen der Inserts kaputt, mal ist die Ergonomie nicht optimal – es bleibt fast nie bei Version 1.0. So entsteht eine ganze Reihe an Prototypen und am Ende wird die Restekiste immer voller.
Über die Jahre haben sich mehrere solcher Kisten mit Fehldrucken unserer Nutzer angesammelt. Mit dem Schredder im Werkstoffprüflabor können wir daraus wieder Granulat herstellen. Dieses schmelzen wir mit Euch zu Platten ein, und mit dem Laser schneiden wir daraus Eure Wunschmotive.

Um mehrfarbige Motive zu erzeugen, haben wir die Motive aus unterschiedlich gefärbten Platten ausgeschnitten und anschließend mit der Thermotransferpresse wieder zusammengeschmolzen.